

# KONZERNABSCHLUSS

## ZUM 31.12.2018





## INHALTSVERZEICHNIS

1. Konzernbilanz zum 31.12.2018 (mit Vorjahreswerten).....	1
2. Konzerngewinn- und Verlustrechnung 2018 .....	3
3. Konzernanlagenspiegel .....	5
4. Konzerngeldflussrechnung.....	6
5. Konzerneigenkapitalspiegel .....	7
6. Konzernanhang .....	8
7. Konzernlagebericht .....	19

---

---

## KONZERNBILANZ ZUM 31.12.2018

AKTIVA	31.12.2018		31.12.2017	
	in EUR		in EUR	
<b>A. ANLAGEVERMÖGEN</b>				
I. Immaterielle Vermögensgegenstände				
1. Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Vorteile sowie daraus abgeleitete Lizenzen	1.709.864,89		2.285.600,97	
2. Geschäfts(Firmen)wert (aus Einzelabschluss)	0,01		6.000,00	
3. Geschäfts(Firmen)wert (aus Konsolidierung)	3.041.161,75		3.527.477,56	
4. geleistete Anzahlungen	<u>92.225,79</u>	4.843.252,44	<u>76.886,04</u>	5.895.964,57
II. Sachanlagen				
1. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten, einschließlich der Bauten auf fremden Grund	3.807.641,56		3.715.472,26	
2. technische Anlagen und Maschinen	1.672.145,28		847.526,00	
3. andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	802.460,81		832.792,74	
4. geleistete Anzahlungen und Anlagen in Bau	<u>40.057,50</u>	6.322.305,15	<u>0,00</u>	5.395.791,00
III. Finanzanlagen				
1. Wertpapiere (Wertrechte) des Anlagevermögens	94.365,50		91.828,97	
2. sonstige Ausleihungen	<u>51.951,00</u>	146.316,50	<u>47.701,00</u>	139.529,97
IV. Anteile an assoziierten Unternehmen		190.736,60		142.262,20
<b>B. UMLAUFVERMÖGEN</b>				
I. Vorräte				
1. Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	1.525.401,67		1.819.774,65	
2. unfertige Erzeugnisse	0,00		1.305.865,00	
3. fertige Erzeugnisse und Waren	1.008.456,57		99.183,41	
4. noch nicht abrechenbare Leistungen	2.686.941,17		1.930.569,33	
5. geleistete Anzahlungen	<u>294.915,80</u>	5.515.715,21	<u>119.066,69</u>	5.274.459,08
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände				
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	17.848.706,09		16.371.575,52	
<i>davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr 377.521,78 (VJ: 330.878,80)</i>				
2. Forderungen gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	128.216,27		0,00	
<i>davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr 0,00 (VJ: 0,00)</i>				
3. sonstige Forderungen und Vermögensgegenstände	2.124.633,45		1.733.793,45	
<i>davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr 275.489,39 (VJ: 309.655,34)</i>				
	<u>20.101.555,81</u>		<u>18.105.368,97</u>	
III. Wertpapiere und Anteile				
		2.826,33		0,00
IV. Kassenbestand, Schecks, Guthaben bei Kreditinstituten				
		3.391.815,67		4.533.549,17
<b>C. RECHNUNGSABGRENZUNGSPOSTEN</b>				
		263.084,29		305.507,84
<b>D. AKTIVE LATENTE STEUERN</b>				
		310.123,28		85.840,65
<b>SUMME AKTIVA</b>		<b>41.087.731,28</b>		<b>39.878.273,45</b>

PASSIVA	2018 in EUR	2017 in EUR
<b>A. EIGENKAPITAL</b>		
I. eingefordertes Nennkapital (Grundkapital) <i>davon eingezahlt 1.034.421,00 (VJ: 503.468,00)</i>	1.034.421,00	503.468,00
II. Einzahlung auf beschlossene aber noch nicht eingetragene Kapitalerhöhung	0,00	40.022,00
III. Kapitalrücklagen		
1. gebundene	2.801.482,00	1.881.034,00
2. nicht gebundene	<u>1.402.172,10</u>	<u>1.402.172,10</u>
IV. WÄHRUNGSUMRECHNUNG	-3.228,12	0,00
V. nicht beherrschende Anteile	-132.357,07	238.297,50
VI. Bilanzgewinn <i>davon Verlustortrag -2.664.929,80 VJ: -2.295.140,40</i>	-2.014.622,15	-2.876.438,12
<b>B. RÜCKSTELLUNGEN</b>		
1. Rückstellungen für Abfertigungen	519.299,60	614.849,00
2. Rückstellungen für Pensionen	159.308,56	138.230,42
3. Steuerrückstellungen	494.607,91	871,38
4. Passive latente Steuern	154.886,60	109.547,50
5. sonstige Rückstellungen	<u>417.619,66</u>	<u>270.679,03</u>
<b>C. VERBINDLICHKEITEN</b>		
1. Anleihen <i>davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr 1.250.000,00 (VJ: 1.250.000,00)</i> <i>davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr 4.266.308,93 (VJ: 5.516.309,00)</i>	5.516.308,93	6.766.309,00
2. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten <i>davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr 6.292.535,86 (VJ: 6.760.030,09)</i> <i>davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr 3.687.053,66 (VJ: 4.276.686,13)</i>	9.979.589,52	11.036.716,22
3. erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen <i>davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr 1.205.655,30 (VJ: 1.202.047,49)</i> <i>davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr 0,00 (VJ: 0,00)</i>	1.205.655,30	1.202.047,49
4. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen <i>davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr 15.458.387,24 (VJ: 13.646.359,25)</i> <i>davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr 24.907,63 (VJ: 79.241,39)</i>	15.483.294,87	13.725.600,64
5. sonstige Verbindlichkeiten <i>davon aus Steuern 1.077.327,04 (VJ: 832.193,15)</i> <i>davon im Rahmen sozialer Sicherheit 237.096,13 (VJ: 281.725,29)</i> <i>davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr 2.234.771,75 (VJ: 2.718.546,95)</i> <i>davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr 1.599.042,79 (VJ: 1.849.585,48)</i>  <i>davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr 26.441.350,15 (VJ: 25.576.983,78)</i> <i>davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr 9.577.313,01 (VJ: 11.721.822,00)</i>	3.833.814,54  <u>36.018.663,17</u>	4.568.132,43  <u>37.298.805,78</u>
<b>D. RECHNUNGSABGRENZUNGS- POSTEN</b>	235.478,03	256.734,86
<b>SUMME PASSIVA</b>	<b>41.087.731,28</b>	<b>39.878.273,45</b>

23.08.2019

**KONZERNGEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG**  
**VOM 01.01.2018 BIS 31.12.2018**

		2018 EUR
1. Umsatzerlöse		44.549.669,12
2. Veränderung des Bestands an fertigen und unfertigen Erzeugnissen sowie an noch nicht abrechenbaren Leistungen		-532.983,40
3. andere aktivierte Eigenleistungen		361.850,79
4. sonstige betriebliche Erträge		
a) Erträge aus dem Abgang vom und der Zuschreibung zum Anlagevermögen mit Ausnahme der Finanzanlagen	124,99	
b) Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen	408,52	
c) übrige	<u>1.407.225,88</u>	1.407.759,39
5. <b>Betriebsleistung</b>		<b>45.786.295,90</b>
6. Aufwendungen für Material und sonstige bezogene Herstellungsleistungen		
a) Materialaufwand	-17.347.406,78	
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	<u>-18.342.838,41</u>	-35.690.245,19
7. Personalaufwand		
a) Löhne	-854.873,19	
b) Gehälter	-2.649.332,64	
c) Soziale Aufwendungen		
ca) Aufwendungen für Altersversorgung	-22.398,17	
cb) Aufwendungen für Abfertigungen und Leistungen an betriebliche Mitarbeiter-vorsorgekassen	-175.713,84	
cc) Aufwendungen für gesetzlich vorge-schriebene Sozialabgaben sowie vom Entgelt abhängige Abgaben und Pflichtbeiträge	-867.906,67	
cd) Sonstige Sozialaufwendungen	<u>-153.046,83</u>	-4.723.271,34
8. Abschreibungen		
a) auf immaterielle Gegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen		
aa) Planmäßige Abschreibungen	-1.498.991,05	
b. auf Gegenstände des Umlaufvermögens, soweit diese die im Unternehmen üblichen Abschreibungen überschreiten	<u>-218.203,84</u>	-1.717.194,89
9. sonstige betriebliche Aufwendungen		
a) Steuern, soweit sie nicht unter Z 16 fallen	-82.039,21	
b) übrige	<u>-1.917.738,85</u>	-1.999.778,05
10. <b>Zwischensumme aus Z 1 bis 9 (Betriebsergebnis)</b>		<b>1.655.806,43</b>

11.	sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	3.604,68
12.	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-828.009,47
13.	Zwischensumme aus Z 11 bis 12 (Finanzerfolg)	-824.404,79
14.	Ergebnis aus assoziierten Unternehmen	48.474,40
15.	Ergebnis vor Steuern Zwischensumme aus Z 10 und Z 13 und 14	879.876,04
16.	Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-624.230,54
17.	Latente Steuern	176.133,68
18.	Ergebnis nach Steuern	431.779,19
19.	Jahresüberschuss/-fehlbetrag	431.779,19
20.	-/+ abzüglich/zuzüglich Anteile nicht beherrschender Gesellschafter am Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	218.528,46
21.	Anteil der Konzernmuttergesellschaft am Jahresüberschuss	650.307,65
22.	Gewinnvortrag / Verlustvortrag aus dem Vorjahr	-2.664.929,80
24.	Bilanzgewinn/-verlust	-2.014.622,15

23.08.2019

KONZERNANLAGENSPIEGEL	Anschaffungs- und Herstellungskosten						kumulierte Abschreibungen						Buchwert 31.12.		
	Stand 1.1.	neue Tochter- unternehmen	Zugänge	Umbuchungen	Abgänge	Abgang Tochter- unternehmen	Stand 31.12.	neue Tochter- unternehmen	planmäßige Abschreibung	außer-planmäßige Abschreibung	Umbuchungen	Zuschreibung		Abgänge	Abgang Tochter- unternehmen

<b>A. ANLAGENVERMÖGEN</b>																
I. Immaterielle Vermögensgegenstände																
1. Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte																
4.739.156,88	89.296,55	61.569,16	0,00	311.100,81	0,00	4.578.881,98	2.453.555,93	15.337,62	400.620,33	0,00	0,00	483,77	0,00	2.869.612,09	2.285.680,97	1.709.864,89
60.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	60.000,00	54.000,00	0,00	5.999,99	0,00	0,00	0,00	0,00	59.999,99	6.000,00	0,01
3.527.477,56	0,00	0,01	0,00	0,00	0,00	3.527.477,57	0,00	0,00	486.316,82	0,00	0,00	0,00	0,00	486.316,82	3.527.477,56	3.041.161,75
179.629,03	17.011,56	42.455,00	0,00	0,00	0,00	239.145,59	-102.739,99	0,00	44.136,81	0,00	0,00	0,00	0,00	146.919,80	76.886,04	97.226,79
8.506.333,47	106.268,11	104.024,37	0,00	-311.100,81	0,00	8.495.505,14	-2.610.348,90	-15.337,62	-937.009,95	0,00	0,00	483,77	0,00	-3.562.732,70	5.895.964,57	4.844.275,44
Summe immaterielle Vermögensgegenstände																
II. Sachanlagen																
1. Grundstücke, einschließlich Rechte																
3.369.442,46	164.046,87	3.950,00	0,00	0,00	0,00	3.537.439,33	-733.121,42	61.348,40	-333.130,89	0,00	0,00	0,00	0,00	-43.412,00	1.070.151,21	1.197.778,93
3.624,44	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	3.624,44	-3.624,43	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-3.624,43	0,01	0,01
2.105.027,25	57.229,26	1.052.680,46	0,00	-36.737,00	0,00	3.178.199,97	-1.257.500,25	-46.764,03	233.293,36	0,00	0,00	31.503,95	0,00	-1.506.054,69	847.536,00	1.072.145,28
2.558.565,78	332.697,24	95.732,20	0,00	-229.801,25	0,00	2.617.133,97	-1.725.773,04	-95.375,21	-196.309,85	0,00	0,00	196.724,93	0,00	-1.814.733,17	812.792,74	802.469,81
9.153.092,14	572.869,59	1.152.362,66	0,00	-266.538,25	0,00	10.197.766,14	-3.758.201,14	-203.487,64	565.943,10	0,00	0,00	228.228,88	0,00	-4.295.403,60	5.392.731,00	6.322.305,13
Summe Sachanlagen																
III. Finanzanlagen																
1. Wertpapiere (Wertmäßig der Anlagevermögens																
47.701,00	0,00	4.250,00	0,00	0,00	0,00	51.951,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,38	91.828,97	94.365,90
139.529,97	2.299,00	4.887,15	0,00	0,00	0,00	146.316,12	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,38	139.529,97	146.316,12
17.943.027,28	686.456,20	1.189.346,53	0,00	-577.032,60	0,00	19.366.794,66	-6.868.550,64	-218.232,60	-1.408.393,03	0,00	0,00	228.228,88	0,00	-7.857.033,32	11.575.547,74	11.530.010,09
Summe Finanzanlagen																
SUMME ANLAGENVERMÖGEN																



## KONZERNGELDFLUSSRECHNUNG

2018

(bei indirekter Ermittlung des Netto-Geldflusses aus der betrieblichen Tätigkeit)

(KFS BW 2)

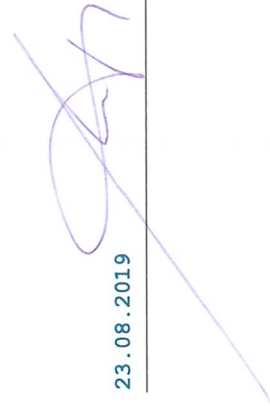
1	Ergebnis vor Steuern	879.876,04
2 +/-	Abschreibungen/Zuschreibungen auf Vermögensgegenstände des Investitionsbereichs	1.498.991,05
3 -/+	Gewinn/Verlust aus dem Abgang von Vermögensgegenständen des Investitionsbereichs	-124,99
4 -/+	Beteiligungserträge, Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens sowie sonstige Zinsen und ähnliche Erträge/Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00
5 +/-	sonstige zahlungsunwirksame Aufwendungen/Erträge, soweit nicht Posten 7 bis 9 betreffend	824.404,79
<b>6</b>	<b>Geldfluss aus dem Ergebnis</b>	<b>3.155.085,81</b>
7 -/+	Zunahme/Abnahme der Vorräte, der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Aktiva	-2.422.128,38
8 +/-	Zunahme/Abnahme von Rückstellungen	296.752,00
9 +/-	Zunahme/Abnahme der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Passiva	1.005.727,33
10 +/-	Bereinigung um Effekte aus Erstkonsolidierungen 2018	68.377,83
<b>11 +/-</b>	<b>Netto-Geldfluss aus der betrieblichen Tätigkeit vor Steuern</b>	<b>2.103.814,58</b>
12 -	Zahlungen für Ertragsteuern	-133.303,86
<b>13</b>	<b>Netto-Geldfluss aus der betrieblichen Tätigkeit</b>	<b>1.970.510,72</b>
14 +	Einzahlungen aus Anlagenabgang (ohne Finanzanlagen)	349.053,42
15 +	Einzahlungen aus Finanzanlagenabgang und sonstigen Finanzinvestitionen	
16 -	Auszahlungen für Anlagenzugang (ohne Finanzanlagen)	-1.256.805,03
17 -	Auszahlungen für Finanzanlagenzugang und sonstige Finanzinvestitionen	-4.487,15
18 +	Einzahlungen aus Beteiligungs-, Zinsen- und Wertpapiererträgen	3.604,68
19 +/-	Auszahlungen für den Erwerb von Tochterunternehmen	10.177,48
<b>20</b>	<b>Netto-Geldfluss aus der Investitionstätigkeit</b>	<b>-898.456,60</b>
21 +	Einzahlungen von Eigenkapital	1.411.379,00
22 -	Rückzahlungen von Eigenkapital	0,00
23 -	Auszahlungen zur Bedienung des Eigenkapitals	0,00
24 +	Einzahlungen aus der Begebung von Anleihen und der Aufnahme von Finanzkrediten	0,00
25 -	Auszahlungen für die Tilgung von Anleihen und Finanzkrediten	-2.307.126,77
26 +/-	Bereinigung um Effekte aus Erstkonsolidierungen 2018	-486.802,26
27 -	Auszahlungen für Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-828.009,47
<b>28</b>	<b>Netto-Geldfluss aus der Finanzierungstätigkeit</b>	<b>-2.210.559,50</b>
<b>29</b>	<b>zahlungswirksame Veränderung des Finanzmittelbestands (Z 13+20+28)</b>	<b>-1.138.505,38</b>
30 +/-	wechselkursbedingte und sonstige Wertänderungen des Finanzmittelbestands	-3.228,12
31 +	Finanzmittelbestand am Beginn der Periode	4.533.549,17
<b>32</b>	<b>Finanzmittelbestand am Ende der Periode</b>	<b>3.391.815,67</b>

23.08.2019

**KONZERNEIGENKAPITALSPIEGEL**

Geschäftsjahr 2018 in EUR	eingefordertes Nennkapital (Grundkapital)	Einzahlung auf be- schlossene aber noch nicht eingetr. Kap.erh.	Kapitalrücklagen	Gewinn- rücklagen	Währungs- umrechnung	nicht beherrschende Anteile	Bilanz- gewinn	EIGENKAPITAL
<b>Stand zum 01.01.2018</b>	<b>503.468</b>	<b>40.022</b>	<b>3.283.206</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>238.298</b>	<b>-2.876.438</b>	<b>1.188.555</b>
Umgliederung	40.022	-40.022						0
Kapitalerhöhung	490.931		920.448					1.411.379
Dividendenausüttungen					-3.228			-3.228
Währungsanpassungen								0
Einstellung in Rücklagen								0
Auflösung von Rücklagen								0
Änderung Konsolidierungskreis						58.822	3.742	62.565
Änderung nicht beherrsch. Ant.						-210.948	207.766	-3.183
Jahresüberschuss/-fehlbetrag						-218.528	650.308	431.779
<b>Stand zum 31.12.2018</b>	<b>1.034.421</b>	<b>0</b>	<b>4.203.654</b>	<b>0</b>	<b>-3.228</b>	<b>-132.357</b>	<b>-2.014.622</b>	<b>3.087.868</b>

23.08.2019



# **A N H A N G**

zum Konzernabschluss

**31.12.2018**

## **1. Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden**

Der Konzernabschluss wurde unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung sowie unter Beachtung der Generalnorm, ein möglichst getreues Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Konzerns zu vermitteln (§ 222 Abs. 2 UGB) aufgestellt.

Bei der Aufstellung des Konzernabschlusses wurden die Grundsätze der Vollständigkeit und der ordnungsmäßigen Bilanzierung eingehalten. Bei der Bewertung wurde von der Fortführung der Konzernunternehmen ausgegangen.

Bei Vermögensgegenständen und Schulden wurde der Grundsatz der Einzelbewertung angewendet. Dem Vorsichtsgrundsatz wurde Rechnung getragen, indem insbesondere nur die am Abschlussstichtag verwirklichten Gewinne ausgewiesen wurden. Alle erkennbaren Risiken und drohenden Verluste, die im Geschäftsjahr 2018 oder in einem den früheren Geschäftsjahren entstanden sind, wurden berücksichtigt.

Aufgrund der Tatsache, dass im Jahr 2018 erstmalig ein Konzernabschluss aufgestellt wurde, werden keine Vorjahresbeträge der Gewinn- und Verlustrechnung dargestellt.

Die Berechnung der Rückstellungen für Abfertigungen und Pensionen wurden hinsichtlich der Konzernunternehmen:

- Wolf tank-Systems S.P.A.
- Maremmana Ecologia Srl
- Desmo-EPC Srl

nach Methoden bewertete, welche sich von denen unterscheiden, welche auf den Konzernabschluss angewendet werden. Aufgrund der unwesentlichen Auswirkungen auf die Vermögens-, Finanz-, und Ertragslage des Konzerns unterbleibt eine Anpassung (§ 189a Z 10 UGB).

### **1.1. Anlagevermögen**

#### **1.1.1. Immaterielles Anlagevermögen**

Erworbene immaterielle Vermögensgegenstände (inklusive Firmenwerte aus der Kapitalkonsolidierung) werden zu Anschaffungskosten bewertet, vermindert um planmäßige Abschreibungen entsprechend der Nutzungsdauer. Die planmäßigen Abschreibungen werden linear vorgenommen.

Als Nutzungsdauer wird ein Zeitraum von 10 Jahren zugrundegelegt.

Außerplanmäßige Abschreibungen wurden nicht vorgenommen.

#### **1.1.2. Sachanlagevermögen**

Das Sachanlagevermögen wurde zu Anschaffungs- und Herstellungskosten abzüglich der bisher aufgelaufenen und im Berichtsjahr 2018 planmäßig fortgeführten Abschreibungen bewertet. Zur Ermittlung der Abschreibungssätze wird generell die lineare Abschreibungsmethode gewählt.

Der Rahmen der Nutzungsdauer beträgt für die einzelnen Anlagegruppen:

Gebäude: 40 Jahre

Maschinen: 5 Jahre

Andere Anlagen, Betriebs-  
und Geschäftsausstattung: von 3 bis 10 Jahre

Geringwertige Wirtschaftsgüter im Sinne des § 13 EStG 1988 werden im Zugangsjahr jeweils voll abgeschrieben und sind in der Entwicklung des Anlagevermögens als Zugang und Abgang ausgewiesen.

Außerplanmäßige Abschreibungen wurden nicht vorgenommen.

Festwerte gemäß § 209 Abs. 1 UGB werden nicht verwendet.

### **1.1.3. Finanzanlagen**

Die Finanzanlagen sind zu Anschaffungskosten bilanziert.

Es wurden keine außerplanmäßigen Abschreibungen durchgeführt.

## **1.2. Umlaufvermögen**

### **1.2.1. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände**

Bei der Bewertung von Forderungen wurden erkennbare Risiken durch individuelle Abwertungen berücksichtigt.

Soweit erforderlich, wurde die spätere Fälligkeit durch Abzinsung berücksichtigt.

## **1.3. Rückstellungen**

### **1.3.1. Sonstige Rückstellungen**

Die Rückstellungen wurden mit dem bestmöglich zu schätzenden Erfüllungsbetrag bewertet. Rückstellungen aus Vorjahren werden, soweit sie nicht verwendet werden und der Grund für ihre Bildung weggefallen ist, über sonstige betriebliche Erträge aufgelöst.

Die Rückstellung für die Abschlussprüfung beträgt im Berichtsjahr EUR 4.200,00 (Vorjahr EUR 9.300,00). Die Rückstellung für die Abschlussprüfung des freiwilligen Konzernabschlusses beträgt im Berichtsjahr EUR 14.700,00 (Vorjahr EUR 0,00).

## **1.4. Verbindlichkeiten**

Die Verbindlichkeiten sind mit dem Erfüllungsbetrag unter Bedachtnahme auf den Grundsatz der Vorsicht bewertet.

## **1.5. Währungsumrechnung**

Forderungen und Verbindlichkeiten sind mit dem Devisenkurs zum Zeitpunkt der Entstehung berechnet, wobei Kursverluste aus Kursänderungen zum Bilanzstichtag berücksichtigt wurden. Im Falle der Deckung durch Termingeschäft wird die Bewertung unter Berücksichtigung des Terminkurses durchgeführt.

Für die Währungsumrechnung der lokalen Einzelabschlüsse der Tochterunternehmen wird die modifizierte Stichtagskursmethode herangezogen.

## 1.6. Änderungen von Bewertungsmethoden

Änderungen von Bewertungsmethoden wurden nicht durchgeführt.

## 2. Konsolidierungskreis

Der Konsolidierungskreis stellt sich neben dem Mutterunternehmen, der Wolf tank-Adisa Holding AG, zum Jahresabschlussstichtag wie folgt dar:

Unternehmen	Sitz		Anteil	Beteiligter	Konsolidierung
Wolf tank Adisa GmbH	Innsbruck	AUT	100,00%	Wolf tank-Adisa Holding AG	voll
Wolf tank Holding GmbH	Innsbruck	AUT	100,00%	Wolf tank-Adisa Holding AG	voll
OnO Water Protection GmbH	Innsbruck	AUT	100,00%	Wolf tank-Adisa Holding AG	voll
Wolf tank - France SAS	Marseille	FRA	100,00%	Wolf tank-Adisa Holding AG	voll
Wolf tank Systems S.P.A.	Bozen	ITA	72,80%	Wolf tank Holding GmbH	voll
Maremmana Ecologia Srl	Grosseto	ITA	90,23%	Wolf tank-Adisa Holding AG	voll
Desmo-EPC Srl	Assago	ITA	70,00%	Wolf tank-Adisa Holding AG	voll
RusWEIC Ltd.	St. Petersburg	RUS	70,00%	Wolf tank-Adisa Holding AG	voll
DRK32 GmbH	Illertissen	DEU	95,00%	Wolf tank-Adisa Holding AG	voll
Wolf tank Adisa (Shanghai) Environmental Technology Co. Ltd.	Shanghai	CHN	90,00%	Wolf tank-Adisa Holding AG	voll
Alternativas Ecologicas Ingenieria Energetica S.L.	Alcalá de Henares	ESP	60,00%	Wolf tank-Adisa Holding AG	voll
Penta Progetti Srl	Moncalieri	ITA	20,00%	Wolf tank Holding GmbH	at Equity
Hitrac Fuel Systems Srl	Rom	ITA	40,00%	Wolf tank-Adisa Holding AG	at Equity

## 3. Kapitalkonsolidierung

### 3.1. Zeitpunkte der Kapitalaufrechnung

Die Zeitpunkte der Kapitalaufrechnung aus der Erstkonsolidierung stellen sich wie folgt dar:

Unternehmen	Zeitpunkt der Kapital- aufrechnung	
Wolf tank Adisa GmbH	10.03.2008	Zeitpunkt des Erwerbs Tochterunternehmens
Wolf tank Holding GmbH	08.11.2013	Zeitpunkt des Erwerbs des Tochterunternehmens
OnO Water Protection GmbH	01.01.2018	Erstkonsolidierung beim erstmaligen Einbezug des Tochterunternehmens
Wolf tank - France SAS	01.01.2018	Erstkonsolidierung beim erstmaligen Einbezug des Tochterunternehmens
Wolf tank Systems S.P.A.	08.01.2014	Zeitpunkt des Erwerbs des Tochterunternehmens
Maremmana Ecologia Srl	01.01.2018	Erstkonsolidierung beim erstmaligen Einbezug des Tochterunternehmens
Desmo-EPC Srl	01.01.2018	Erstkonsolidierung beim erstmaligen Einbezug des Tochterunternehmens
RusWEIC Ltd.	01.01.2018	Erstkonsolidierung beim erstmaligen Einbezug des Tochterunternehmens
DRK32 GmbH	01.01.2018	Zeitpunkt des Erwerbs des Tochterunternehmens

Wolftank Adisa (Shanghai) Environmental Technology Co. Ltd.	30.05.2018	Zeitpunkt der Gründung des Tochterunternehmens
Alternativas Ecologicas Ingenieria Energetica S.L.	31.12.2018	Erstkonsolidierung beim erstmaligen Einbezug des Tochterunternehmens

### 3.2. Unterschiedsbeträge aus der Kapitalaufrechnung

Unternehmen	Unterschieds- betrag (aktiv / passiv)	Unterschieds- betrag (Betrag)	Unterschieds- betrag (Erläuterung)	Änderung gegenüber Vorjahr
OnO Water Protection GmbH	aktiv	679,50	Firmenwert aus Konsolidierung	Erhöhung Beteiligungsausmaß auf 100,00%
Wolftank - France SAS	aktiv	943.368,59	Firmenwert aus Konsolidierung	-
Wolftank Systems S.P.A.	aktiv	3.339.201,68	Firmenwert aus Konsolidierung	-
Desmo-EPC Srl	aktiv	579.516,34	Firmenwert aus Konsolidierung	-
RusWEIC Ltd.	aktiv	392,12	Firmenwert aus Konsolidierung	-
DRK32 GmbH	passiv	3.742,43	Thesaurierte Gewinne	Erwerb 2018
Alternativas Ecologicas Ingenieria Energetica S.L.	passiv	87.936,77	Bildung Rückstellung	Erwerb 2018

## 4. Equity-Konsolidierung

### 4.1. Unterschiedsbetrag aus der erstmaligen Anwendung

Unternehmen	Buchwert erstmaliger Ansatz	Anteiliges Eigenkapital ass. Untern.	Unterschieds- betrag
Penta Progetti Srl	100.000,00	130.777,00	-30.777,00
Hitrac Fuel Systems Srl	11.000,00	11.485,20	-485,20

Der Zeitpunkt der erstmaligen Ermittlung des Unterschiedsbetrags ist der 31.12.2017.

Aufgrund der unwesentlichen Auswirkungen werden die Bewertungsmethoden der assoziierten Unternehmen nicht an die Bewertungsmethoden des Konzerns angepasst.

## 5. Erläuterungen zur Bilanz

### 5.1. Anlagevermögen

Die Entwicklung der einzelnen Posten des Anlagevermögens und die Aufgliederung der Jahresabschreibung nach einzelnen Posten ist aus dem Anlagespiegel ersichtlich.

#### 5.1.1. Immaterielle Vermögensgegenstände

Als immaterielle Vermögensgegenstände werden gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Vorteile sowie daraus abgeleitete Lizenzen, beispielsweise Patente und Firmenwerte aus der Kapitalkonsolidierung ausgewiesen.

Im Bereich der immateriellen Vermögensgegenstände wurden planmäßige Abschreibungen in Höhe von EUR 937.049,95 vorgenommen.

#### 5.1.2. Sachanlagen

Im Bereich des Sachanlagevermögens wurden nutzungsbedingte Abschreibungen in Höhe von EUR 561.941,10 vorgenommen.

Die Verpflichtungen aus der Nutzung von in der Bilanz nicht ausgewiesenen Sachanlagen stellt sich wie folgt dar:

Leasingverpflichtungen	im folgenden Geschäftsjahr	in den folgenden 5 Geschäftsjahren
Summe	164.634,70	181.715,53

#### 5.1.3. Anteile an assoziierten Unternehmen

Die Anteile an assoziierten Unternehmen betragen EUR 190.736,60 (Vorjahr EUR 142.262,20) und setzen sich wie folgt zusammen:

Assoziiertes Unternehmen	Anteil	Buchwert	Buchwert
		31.12.2018	31.12.2017
Hitrac Fuel System Srl	40,00 %	11.292,00	11.485,20
Penta Progetti Srl	20,00 %	179.444,60	130.777,00

### 5.2. Aktive latente Steuern

Die aktiven latenten Steuern werden mit EUR 310.123,28 (Vorjahr EUR 85.840,65) ausgewiesen. Diese betreffen zeitlich oder sachlich unterschiedliche Ergebniserfassungen im jeweiligen Unternehmensrecht und Steuerrecht. Der Ausweis dient den Grundsätzen der Periodenreinheit sowie Bilanzwahrheit.

Im Wesentlichen basiert die Berechnung der aktiven latenten Steuern auf den folgenden Einkommensteuersätzen (Körperschaftsteuer):

- Österreich 25,00 %
- Italien 24,00 % (IRES)
- China 25,00 %



Die aktiven latenten Steuern setzen sich wie folgt zusammen:

	2018	2017
Aktive latente Steuern aus Buchwertdifferenzen der jeweiligen Einzelabschlüsse	256.914,52	47.813,00
Aktive latente Steuern aus der Konsolidierung (Zwischenergebniseliminierung)	53.208,76	38.027,65

### 5.2.1. Kapitalrücklagen

#### 5.2.1.1. Gebundene Kapitalrücklagen

Die gebundenen Kapitalrücklagen bestehen zur Gänze aus jenem Betrag, welcher bei der Ausgabe von Aktien über den Nennbetrag bezahlt wurde (Agio). Im Berichtsjahr erhöhen sich die gebundenen Kapitalrücklagen aus diesem Grund um EUR 920.448,00.

### 5.3. Rückstellungen

#### 5.3.1. Abfertigungs- und Pensionsrückstellungen

Die zur Ermittlung der Rückstellungen angewandte Methode der Konzernunternehmen

- Wolf tank Systems S.P.A.
- Maremmana Ecologia Srl
- Desmo-EPC Srl

unterscheidet sich unwesentlich von den Rechnungsgrundlagen nach den Konzernrichtlinien.

#### 5.3.2. Steuerrückstellungen

Die Steuerrückstellungen betreffen zu erwartende Nachzahlungen an Körperschaftsteuer.

#### 5.3.3. Passive latente Steuern

Die passiven latenten Steuern werden mit EUR 154.886,60 (Vorjahr EUR 109.547,50) ausgewiesen.

Die passiven latenten Steuern setzen sich wie folgt zusammen:

	2018	2017
Passive latente Steuern aus Buchwertdifferenzen der jeweiligen Einzelabschlüsse	93.189,90	46.013,74
Passive latente Steuern aus der Konsolidierung (Kapitalkonsolidierung)	61.696,70	63.533,76

#### 5.4. Verbindlichkeiten

Die Aufgliederung der Verbindlichkeiten gemäß § 225 Abs. 6 und § 237 Abs. 1 Z 5 UGB stellt sich folgendermaßen dar:

		Summe EUR	Restlaufzeit		
			bis 1 Jahr EUR	zw. 1 und 5 J. EUR	über 5 Jahre EUR
Anleihen	2018	5.516.308,93	1.250.000,00	4.266.308,93	0,00
	2017	6.766.309,00	1.250.000,00	5.516.309,00	0,00
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	2018	9.979.589,52	6.292.535,86	2.489.761,34	1.197.292,32
	2017	11.036.716,22	6.760.030,09	2.765.469,82	1.511.216,31
Erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen	2018	1.205.655,30	1.205.655,30	0,00	0,00
	2017	1.202.047,49	1.202.047,49	0,00	0,00
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	2018	15.483.294,87	15.458.387,24	24.907,63	0,00
	2017	13.725.600,64	13.646.359,25	79.241,39	0,00
Sonstige Verbindlichkeiten	2018	3.833.814,54	2.234.771,75	1.599.042,79	0,00
	2017	4.568.132,43	2.718.546,95	1.849.585,48	0,00
<b>Summe</b>	<b>2018</b>	<b>36.018.663,17</b>	<b>26.441.350,16</b>	<b>8.380.020,69</b>	<b>1.197.292,32</b>
<b>Summe</b>	<b>2017</b>	<b>37.298.805,78</b>	<b>25.576.983,78</b>	<b>10.210.605,69</b>	<b>1.511.216,31</b>

Vom Gesamtbetrag der Verbindlichkeiten sind EUR 969.259,23 (Vorjahr EUR 1.050.267,34) dinglich gesichert.

Die Liegenschaft in Rovigo (Italien) ist mit einer Hypothek belastet.

## 6. Erläuterungen zur Gewinn- und Verlustrechnung

### 6.1. Andere aktivierte Eigenleistungen

Die anderen aktivierten Eigenleistungen betragen EUR 361.850,79 und betrifft im Wesentlichen die Fertigung von neuen Anlagen und Maschinen, welche im Tätigkeitsumfeld des Konzerns eingesetzt werden.

### 6.2. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen

#### 6.2.1. Planmäßige Abschreibungen

Die planmäßigen Abschreibungen betragen im Geschäftsjahr EUR 1.498.991,05.

Die Aufgliederung der Jahresabschreibung nach einzelnen Posten ist aus dem Anlagespiegel ersichtlich.

In der Abschreibung sind Abschreibungen auf Firmenwerte in Höhe von EUR 492.315,81 enthalten.

### 6.3. Sonstige betriebliche Aufwendungen

In den sonstigen Aufwendungen sind u.a. folgende Positionen enthalten, welche rückgestellt wurden:

Abschlussprüfung 2018 (Wolftank-Adisa Holding AG)	EUR	4.200,00
Konzernabschlussprüfung 2018 (freiwillig)	EUR	14.700,00

### 6.4. Ergebnis aus assoziierten Unternehmen

Das Ergebnis aus assoziierten Unternehmen beträgt EUR 48.474,40 und resultiert aus den Fortschreibungen der Beteiligungsansätze der assoziierten Unternehmen wie folgt:

- Hitrac Fuel Systems Srl	EUR	-193,20
- Penta Progetti Srl	EUR	48.667,60

### 6.5. Steuern vom Einkommen und Ertrag

Die Steuern vom Einkommen und Ertrag gliedern sich wie folgt:

	2018 EUR
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	624.230,54
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag (latent)	-176.133,68
<b>Summe</b>	<b>448.096,86</b>

## 7. Sonstige Ausgaben

### 7.1. Anzahl der Arbeitnehmer

Die durchschnittliche Zahl der Arbeitnehmer betrug im Geschäftsjahr:

insgesamt:	169,00	(Vorjahr 119,00)
davon Arbeiter:	60,00	(Vorjahr 29,00)
davon Angestellte:	109,00	(Vorjahr 90,00)

### 7.2. Angaben über wesentliche Ereignisse nach dem Abschlussstichtag, die weder in der Bilanz noch in der GuV berücksichtigt werden

Mit Firmenbucheintragung vom 27.02.2019 wurden die Stückaktien von 1.034.421 auf 1.111.000 erhöht.

Eine weitere Erhöhung fand mit Durchführungsbeschluss des Vorstands vom 06.08.2019 und Durchführungsbeschluss des Aufsichtsrates vom 07.08.2019 auf insgesamt 1.171.000 Aktien statt.

Weiters wurde im Jahr 2019 die Umstellung von Namens- auf Inhaberaktien vorgenommen.

Im Januar 2019 erfolgte der Börsengang an die Wiener Börse unter AT0000A25NJ6 sowie die Münchener Börse unter AT0000A25NJ6. Alle 1.034.421 Aktien wurden zum Handel zugelassen.

### 7.3. Mitglieder des Vorstandes und des Aufsichtsrates

Der Vorstand setzt sich aus folgenden Personen zusammen:

Dipl.-Ing. Dr. Peter Werth, geboren am 21.03.1973

Der Aufsichtsrat setzt sich aus folgenden Personen zusammen:

Markus Wenner (Vorsitzender), geboren am 19.11.1967

Dr. Andreas Aufschnaiter (Stellvertreter des Vorsitzenden), geboren am 23.12.1962

Christian Amorin, geboren am 06.01.1968

Mag. Nikolaus-Alexander von Franckenstein, geboren am 24.05.1966

Dr. Herbert Hofer, geboren am 28.09.1962

Die Gesamtbezüge der Mitglieder des Aufsichtsrates beliefen sich auf EUR 2.000,00 (Vorjahr EUR 2.000,00). Hinsichtlich der Angaben zu den Mitgliedern des Vorstandes wird auf § 242 Abs. 4 UGB verwiesen.

#### **7.4. Angaben über die Gesamtnennbeträge der Aktien jeder Gattung gem. § 241 UGB**

§ 241 Z 1 UGB: Das Grundkapital im Betrag von EUR 1.034.421 setzt sich aus 1.034.421 auf Namen lautende Stückaktien mit einem auf die einzelnen Aktien entfallenden Betrag des Grundkapitals von 1,00 EUR zusammen.

§ 241 Z 3 UGB: Mit Beschluss vom 12.03.2018 wurden 19.584 auf Namen lautende Stückaktien aus dem genehmigten Kapital gezeichnet.

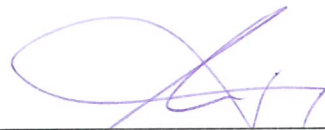
§ 241 Z 4 UGB: Aktuell ist der Vorstand ermächtigt, das Grundkapital bis zum 30.11.2023 um bis zu EUR 517.209,00 zu erhöhen.

§ 241 Z 5 UGB: Das Gesellschafter-Darlehen über 1,0 Millionen Euro ist nach wie vor nachrangig. Die Darlehensgeber sind damit mit ihrem Anspruch auf Tilgung und Verzinsung der gewährten Darlehen hinter alle Verbindlichkeiten der Gesellschaft Wolftank-Adisa Holding AG gegenüber Banken zurückgetreten.

#### **7.5. Ergebnisverwendung**

Der Vorstand schlägt vor, den Bilanzgewinn aus dem Einzelabschluss der Wolftank-Adisa Holding AG in Höhe von EUR 514.969,01 zur Gänze auf neue Rechnung vorzutragen.

**23.08.2019**



---

Dipl.-Ing. Dr. Peter Werth

(Vorstand)

Wolftank-Adisa Holding AG

# L A G E B E R I C H T

zum Konzernabschluss

**31.12.2018**

## 1. Bericht über den Geschäftsverlauf und die wirtschaftliche Lage

### 1.1. Geschäftsverlauf

Der Geschäftsverlauf der Woltank-Adisa Gruppe war 2018 vor allem geprägt von der konsequenten Umsetzung von Wachstumschancen im europäischen und globalen Ausland, sowie intern von schrittweise umgesetzten Maßnahmen zur Vereinfachung der Konzernstruktur und Effizienzsteigerung in den operativen Prozessen. Der „Ur-Markt“ Italien war und ist nach den tiefgreifenden Veränderungen in 2017 in Zukunft geändert zu bedienen. Das Tanksanierungsgeschäft wächst und verschiebt sich von einzelnen Tankstellen nach Groß-Lagertanks in Raffinerien und Depots, die Bodensanierung wächst überproportional und arbeitet erfolgreich an neuen technischen Alleinstellungsmerkmalen zum Vorteil unserer Kunden. Um diese Strategie gebührend zu unterstützen wurde die Beteiligung an der Maremmana Ecologia Srl von 65% auf 90,27% ausgebaut. Der Tankstellen Full-Service-Bereich fokussiert sich mehr und mehr auf die großen Investitionen im Bereich Infrastruktur von LNG-Tankstellen für den Gütertransport bzw. LKW-Frachtverkehr, auch hier wird dank europaweiten Investitionsprogrammen der Auftragseingang überdurchschnittlich erwartet.

In unmittelbarer Zukunft, wie oben erwähnt, erfordert der hohe bürokratische Aufwand einer italienischen Kapitalgesellschaft eine logische Mindestgröße, was Maßnahmen bei den Beteiligungen Hitrac Fuel Systems Srl und Gastech Service Srl notwendig macht. Weiters ist Maremmana Ecologia Srl in der Lage, mit Strukturinvestment eine wesentlich größere Kundenbasis zu bedienen; dasselbe gilt wie oben beschrieben für die Desmo-EPC srl. Nach gründlichen Überlegung zu Synergie-Effekten und Simulationen durch interne und externe Analysten wurde der Vorstand am 05. Juni 2019 mit der Umsetzung einer der veränderten Marktsituation in Italien Rechnung tragenden Strukturierung der italienischen Beteiligungen beauftragt. Aus den Simulationen ergeben sich dadurch allein Kostenvorteile von über über 0,5 Mio. Euro pro Jahr bei gleichzeitiger starker Reduktion der Komplexität der gruppeninternen (auch jährlich zu prüfenden) Struktur, Verrechnungen und Cash-Management. Alle betroffenen Geschäftsführer der einzelnen Gesellschaften haben die Ergebnisse der Beispielrechnungen mit großer Zustimmung angenommen und erwarten sich dadurch auch eine Verstärkung und Beschleunigung von gruppeninternen Dienstleistungen.

In Deutschland ist das Doppelwandrohr-Geschäft gut über Plan, und neue, leichte, selbsttragende Tankinnenverkleidungen wurden erfolgreich auf den Markt gebracht. In Spanien sieht man die ersten Früchte aus der Idee, eine Brücke nach Südamerika schlagen zu wollen und gleichzeitig wird die Kompetenz in der Analyse-Dienstleistung für SIR-Software Kunden ausgebaut um dem Bedarf am Markt nach der neuen Gesetzgebung Rechnung zu tragen. Schlüssel dazu war 2018 die Akquisition von 60% des Kapitals der Firma ALTERNATIVAS ECOLÓGICAS INGENIERÍA ENERGÉTICA, S.L, kurz Altereco. Frankreich ist und bleibt verstärkt das Tor zu den afrikanischen Kunden und Märkten, auch wenn im Detail und nach lokalen Ansprechpartnern verschieden, so doch durch französische Standards vereint.

In Russland werden die ersten konkreten Anfragen auch im Wasser und Abwasser-Bereich in die Pilotphase begleitet und in China stellt die Gründung der ersten eigenen Gesellschaft Woltank Adisa (Shanghai) Environmental Technology Co., Ltd. einen echten Meilenstein dar. Der chinesische Markt hat in 2018 etwa so viel Rohmaterial (Epoxyd-Harze) verarbeitet wie die Stamm-Märkte in Europa, und für 2019 wird ein überproportionales Wachstum erwartet.

Zur Stärkung des Eigenkapitals der Woltank-Adisa Holding AG sowie zur Finanzierung des zukünftigen Wachstums und der geplanten Innovationen wurde von der Hauptversammlung am 20. August 2018 beschlossen, das Stammkapital von 563.074 auf 1.034.421 Euro zu erhöhen. Eine weitere Erhöhung fand mit Beschluss vom 16.01.2019 statt auf insgesamt 1.111.000 Aktien, sowie mit Durchführungsbeschluss des Vorstands vom 06.08.2019 und Durchführungsbeschluss des Aufsichtsrates vom 07.08.2019 eine Kapitalerhöhung auf insgesamt 1.171.000 Aktien.

Insgesamt wurde durchgängig an allen Standorten der Gruppe an Forschung und Entwicklung gearbeitet, mit dem Ziel, rund 10% der Ausgaben in die Bereitstellung von zukünftigen Alleinstellungsmerkmalen zum Vorteil unserer Kunden zu investieren. Begleitend dazu wurde regelmäßig das Portfolio an Patenten und Marken bewertet und gepflegt. Nicht zuletzt in diesem Zusammenhang wurde in 2018 der Anteil an der OnO Water Protection GmbH von 75,5% auf 100% erhöht.

Um der vergrößerten Anzahl an Aktionären Rechnung zu tragen, wurde 2018 der Aufsichtsrat von drei auf fünf Mitglieder erweitert. Die neu erstellte Website [www.woltank-adisa.com](http://www.woltank-adisa.com) wurde laufend erweitert und mit neuen Informationen versorgt.

### **1.2. Gesellschafterdarlehen mit Rangrücktritt**

Das Gesellschafter-Darlehen über 1,0 Millionen Euro ist nach wie vor nachrangig. Die Darlehensgeber sind damit mit ihrem Anspruch auf Tilgung und Verzinsung der gewährten Darlehen hinter alle Verbindlichkeiten der Gesellschaft Woltank-Adisa Holding AG gegenüber Banken zurückgetreten.

### **1.3. Bericht über die Zweigniederlassungen**

Die Gesellschaft Woltank-Adisa Holding AG unterhält derzeit keine Zweigniederlassungen.



## 1.4. Kennzahlen zur Ertragslage

### 1.4.1. Umsatzerlöse

Die Umsatzerlöse gliedern sich wie folgt:

	2018 EUR
Umsatzerlöse	44.549.669



### 1.4.2. Investitions- und Finanzierungsbereich

Die Investitionen im Wirtschaftsjahr 2018 sind aus dem Anlagespiegel ersichtlich.

### 1.4.3. Personal- und Sozialwesen

Im Wirtschaftsjahr 2018 wurden 169 Dienstnehmer beschäftigt (davon Arbeiter 60, davon Angestellte 109).

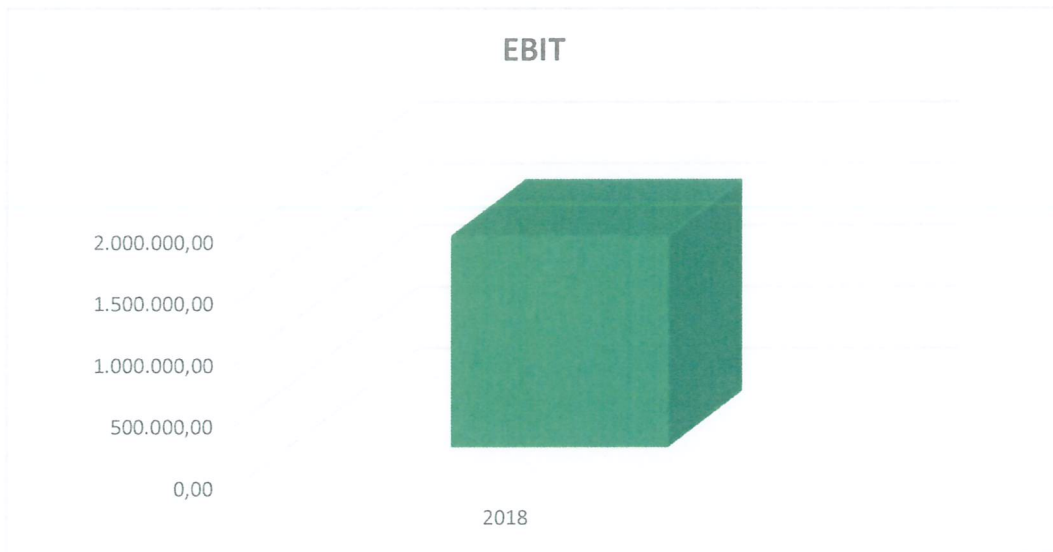
### 1.4.4. Ergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT)

Das Ergebnis vor Zinsen und Steuern entspricht dem um den Zinsaufwand korrigierten Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit (neu: Ergebnis vor Steuern).

Die Berechnung erfolgt folgendermaßen:

Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit (neu: Ergebnis vor Steuern)
+ Zinsen und ähnliche Aufwendungen gem § 231 Abs 2 Z 15 bzw. Abs 3 Z 14 UGB
<b>= Ergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT)</b>

	2018 EUR
EBIT	1.707.885,51



## 1.4.5. Kapitalrentabilität

### 1.4.5.1. Eigenkapitalrentabilität (Return on Equity - ROE)

Die Eigenkapitalrentabilität ergibt sich aus dem Verhältnis des Ergebnisses der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit zum Eigenkapital und berechnet sich folgendermaßen:

$$\text{Eigenkapitalrentabilität} = \frac{\text{Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit}}{\text{Eigenkapital}} \times 100$$

	2018 %
<b>Eigenkapitalrent.</b>	28,49%



### 1.4.5.2. Gesamtkapitalrentabilität (Return on Investment - ROI)

Die Gesamtkapitalrentabilität ergibt sich aus dem Verhältnis des Ergebnisses vor Zinsen und Steuern zum Gesamtkapital.

$$\text{Gesamtkapitalrentabilität} = \frac{\text{Ergebnis vor Zinsen und Steuern}}{\text{Gesamtkapital}} \times 100$$

	2018
	%
<b>Gesamtkapitalrent.</b>	4,16%



## 1.5. Kennzahlen zur Vermögens- und Finanzlage

### 1.5.1. Nettoverschuldung (Net Debt)

Die Nettoverschuldung ergibt sich als Saldo des verzinslichen Fremdkapitals und der flüssigen Mittel.

verzinsliches Fremdkapital
- flüssige Mittel
= Nettoverschuldung

Für das verzinsliche Fremdkapital wurden folgende Posten angesetzt:

- Anleihen
- Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten
- Verbindlichkeiten aus Darlehen
- Rückstellungen für Abfertigungen

- Rückstellungen für Pensionen
- Rückstellungen für Jubiläumsgelder

Die flüssigen Mittel setzen sich wie folgt zusammen:

- Kassenbestand, Schecks, Guthaben bei Kreditinstituten
- Wertpapiere des Umlaufvermögens

	2018 EUR
<b>Nettoverschuldung</b>	14.334.860,70



### 1.5.2. Eigenkapitalquote (Equity Ratio)

Die Eigenkapitalquote stellt den Anteil des Eigenkapitals am Gesamtkapital dar.

$$\text{Eigenkapitalquote} = \frac{\text{Eigenkapital}}{\text{Gesamtkapital}} \times 100$$

	2018 %
<b>Eigenkapitalquote</b>	7,52%



### 1.5.3. Nettoverschuldungsgrad (Gearing)

Der Nettoverschuldungsgrad entspricht dem Verhältnis der Nettoverschuldung zum Eigenkapital.

$$\text{Nettoverschuldungsgrad} = \frac{\text{Nettoverschuldung}}{\text{Eigenkapital}} \times 100$$

	2018
	%
<b>Nettoversch.grad</b>	464,23%



#### 1.5.4. Cash-Flow-Kennzahlen

Der Cash-Flow wurde entsprechend den Berechnungsgrundsätzen des KFS/BW 2 unter Anwendung der indirekten Methode aufgestellt. Die Teilergebnisse der Geldflussrechnung sind folgende:

	<b>2018</b>
- Geldfluss aus der operativen Tätigkeit	1.970.510,71
- Geldfluss aus der Investitionstätigkeit	-898.456,60
- Geldfluss aus der Finanzierungstätigkeit	-2.210.559,50

## **2. Bericht über die voraussichtliche Entwicklung und die Risiken des Unternehmens**

### **2.1. Voraussichtliche Entwicklung des Unternehmens**

Die Verstärkung der Tätigkeiten im Bereich der Flachbodentanks wird weiter vorangetrieben. Es ist damit die erste der drei strategischen Einheiten in einem guten Fahrwasser, mit guten Aussichten auf Erweiterung in die petrochemische Industrie. Das damit zusammenhängende Geschäft aus dem reinen Verkauf von Spezialharzen wächst immer noch überproportional, wobei sich hier nun klar der seit mehreren Jahren erwartete Trend zu LNG (Flüssiges Erdgas) zeigt. In 2019 erwarten wir ein überproportionales Wachstum der schlüsselfertigen LNG Tankanlagen vor allem für die Betankung von Nutzfahrzeugen. Die Finanzierungen der Europäischen Union sind diesbezüglich annonciert und auch China hat den Bau von 20.000 LNG Tankstellen bis 2025 bekanntgegeben.

Als dritter strategischer Unternehmenszweig wird die Boden- und Grundwassersanierung konsolidiert vorangetrieben und für den Export vorbereitet. Das Interesse an In-Situ Sanierungstechnologie ist vor allem in ehemaligen Entwicklungsländern sehr ausgeprägt, und die letzten Entwicklungen der Maremmana Ecologia Srl werden diesbezüglich ein klares Alleinstellungsmerkmal darstellen können.

Am Aufbau der Vertriebskanäle in Russland und Südamerika wird weiter gearbeitet, Indien und Nordamerika werden vorbereitet und entsprechende Geschäftspläne in der zweiten Jahreshälfte bzw. im ersten Halbjahr 2020 bewertet werden. Erwartet wird in 2019 ein konsolidierter Umsatz von 45 Mio. Euro.

### **2.2. Wesentliche Risiken und Ungewissheiten**

Das wesentlichste Risiko bleibt die wirtschaftliche Entwicklung der Konzernunternehmen. Es wird daher eine strenge Planung und Planvergleich durchgeführt und quantitativ als auch qualitativ in Quartalsberichten dokumentiert. Falls es notwendig erscheint, wird man in der Funktion als Gesellschafter bzw. Aktionär im Rahmen der gesetzlichen Möglichkeiten entsprechende unterstützende Hilfeleistungen zukommen lassen.

Vor allem durch die langen Zahlungsziele in Italien wird darauf hingewiesen, dass die Beteiligungen auch aufgrund angespannter Liquiditätssituationen an Wert verlieren können. Diese sind bei der derzeitigen Lage im Hauptmarkt Italien nicht auszuschließen, auch wenn die Bewertungsmechanismen zur Beurteilung der Bonität von potentiellen Kunden sehr zuverlässig funktionieren. Um die Datenlage in Italien zu verbessern, wird verstärkt gemeinsam an der Geschäftsplanung gearbeitet (Sales Plan), und weiters ein zentraler Vertriebsdienst Italien angestrebt, der nach Geschäftsbereichen und nicht mehr territorial organisiert sein wird. Bei dem Konzernunternehmen Maremmana Ecologia Srl besteht ein Risiko aufgrund der (indirekten) Abhängigkeit von ENI von über 75%; dies wird im Laufe des Jahres durch verstärkte Export Maßnahmen relativiert werden.

Bei dem Konzernunternehmen Wofltank Systems SpA wurden im ersten Halbjahr 2019 außerordentliche Reparaturarbeiten an Lagertanks ausgeführt, in einem Ausmaß von 162.000,- Euro, vor allem auch als Invest in die Geschäftsbeziehung zu dem Großkunden für Lagertank-Beschichtungen.

Weiterführend kann in einzelnen nationalen Märkten eine lokale Marktsättigung zu einem partiellen Umsatzrückgang führen. Als Gegenmaßnahme dazu wirken die drei strategischen Unternehmensbereiche antizyklisch kompensierend.

Ein allgemeines Risiko ergibt sich generell aus der Handarbeit der Installationsmethode im ersten Bereich der Tankbeschichtungen. Dort können Verarbeitungsfehler zu Garantieleistungen führen. Diese variieren in ihrer Bedeutung mit der Größe des einzelnen Tanks.

Die Gemengelage der gesetzlichen Vorschriften ist weltweit in kontinuierlicher Weiterentwicklung. Ein prominentes Beispiel dafür ist die bekannte Europäische Richtlinie REACH. Im Rahmen der nun mehr verpflichtenden Registrierungen der einzelnen Produkte kann es von Fall zu Fall teilweise leichte Anpassung von Produkten und Formeln geben. Im Besonderen kann dies Härter für Harze betreffen, wo eine den bekannten Allergenstatus eines Amin-Härters vermindernde Vorreaktion nicht mehr erlaubt ist. In solchen Fällen wird durch eine Weiterentwicklung der Formel und angepasste Schutzmaßnahmen wirksam und vollständig Abhilfe geschaffen.

Die Altersstruktur der Mitarbeiter der operativen Konzernunternehmen ist ausgewogen. Trotzdem ist der Verlust durch Rente oder Arbeitswechsel von guten Mitarbeitern ein Risiko, das durch konstante Weiterbildung und Ausbildung von neuen Mitarbeitern mit immer besseren technischen Grundkenntnissen verringert wird.

Zu den von dem Konzernunternehmen Wofltank Systems SpA begebenen Anleihen ist zu sagen, dass sich die Position der Anleihegeber durch die oben beschriebene Zusammenlegung (Fusion) der italienischen Beteiligungen stark verbessern wird. In diesem Sinne wurden von der lokalen Geschäftsleitung bereits Gespräche geführt und ist das Interesse an einer Verlängerung der Bond ist sehr groß.

---

### **3. Bericht über die Forschung und Entwicklung**

Die Forschung und Entwicklung zur strategischen Entwicklung der einzelnen Geschäftsbereiche wird in den Konzernunternehmen selbst durchgeführt. Die Entwicklungen entstehen hauptsächlich aus der Frage, mit welchen technischen Mitteln man die Risiken aus der Arbeitssicherheit der Arbeiter minimieren oder ausschließen könnte, beziehungsweise der Effizienzsteigerung und Schaffung von Alleinstellungsmerkmalen als zukünftige Wettbewerbsvorteile. Ein Leuchtturm Projekt stellt die Anlage zur Innenbeschichtung von Rohren dar, nachdem zu sanierende Tank von in der Regel alten Rohren beschickt werden, wird dies den Kundennutzen der Tanksanierung wesentlich steigern. Auch die Tank-Innen-Inspektion ohne Eintritt in den Tank ist zu erwähnen.



Weiters die Projekte zur mannlosen Transformation von einwandigen in doppelwandige Tanks sowie die Vermeidung von Sandstrahlungen vor Harzbeschichtungen, welche wesentliche Vorteile mit sich bringen wird. Eines der größten Projekte stellt die Anpassung von doppelwandigen Tankbeschichtungsverfahren und der benötigten Gerätschaften zur Anwendung bei vertikalen Lagertanks dar, welche die laufenden Geschäftsfelderweiterungen begleiten wird. Die Weiterentwicklung der Leckwarngeräte und ihre Anpassung an erneuerte technische Standards (Industry 4.0) ist ebenfalls zu erwähnen. Ein weiteres Beispiel stellt die effizienzgesteigerte In-Situ Sanierung von kontaminierten Böden und Grundwasser dar, an der das Konzernunternehmen Maremma Ecologia Srl erfolgreich arbeitet. Auch im Bereich Bodensanierung wurde 2018 wesentlich in die F&E-Tätigkeit investiert. Kernthema hier war und ist das Projekt „ME-SER“, ein Gerät zur Beschleunigung der Dekontaminierung von vor allem Kohlenwasserstoff-kontaminierten Böden und Grundwasser. Ein weiteres Projekt betrifft ein Gerät zur Nutzung der kinetischen Energie der zu reinigenden Wassermengen, um die Energiebilanz bei in-situ Sanierungen signifikant zu verbessern und daraus Wettbewerbsvorteile zu generieren. Generell wird in diesem Abschnitt auf die Schutzrechts-Erfordernisse der Konzern-Unternehmen verwiesen.

#### **4. Berichterstattung über wesentliche Merkmale des internen Kontroll- und des Risikomanagementsystems im Hinblick auf den Rechnungslegungsprozess**

Der Vorstand hat ein internes Kontrollsystem eingerichtet, das sicherstellt und gewährleistet, dass die einzelnen Resorts und Personen die ihnen zugerechneten Aufgaben effektiv und effizient erfüllen. Entscheidungen werden grundsätzlich nach Rücksprache mit dem Vorstand oder dem jeweiligen Vorgesetzten nach dem Vier-Augen-Prinzip getroffen.

Die wesentlichen Konzernunternehmen berichten monatlich aus dem Rechnungswesen an den Vorstand. Quartalsweise berichten die Konzernunternehmen mit vereinheitlichten Reporting-Packages die wesentliche Kennzahlen an den Vorstand. Ab dem Jahr 2019 wird jeweils zum 30.06. eine interne Konsolidierung durchgeführt.

Hinsichtlich der österreichischen Konzernunternehmen werden seit dem Jahr 2018 die Buchhaltungen in den Konzernunternehmen selbst erstellt, woraus tagesaktuelle Zahlen resultieren, welche sich positiv auf das interne Kontrollsystem auswirken. Die klare Trennung zwischen Belegverwaltung und Belegverarbeitung wird durch verschiedene Zuständigkeiten sichergestellt.

Vor Aufnahme von Geschäftsbeziehung in Gebieten mit kritischen Situationen werden konsequent Anfragen bei den jeweiligen Handelskammern und folgend bei den Außenministerien gestellt und dokumentiert.

Auf Konzernebene wurden die Begrenzungen der Vollmachten des Vorstandes der Wolf tank-Adisa Holding AG auch einzeln auf jede Gesellschaft angewandt, was eine weitere Kontrollmöglichkeit und Risikominimierung bzw. Frühwarnung erlauben wird.

23.08.2019



---

Dipl.-Ing. Dr. Peter Werth  
(Vorstand)

